

36 Künstler demonstrieren Ungewöhnliches

Werkstattwoche auf der „Stubnitz“

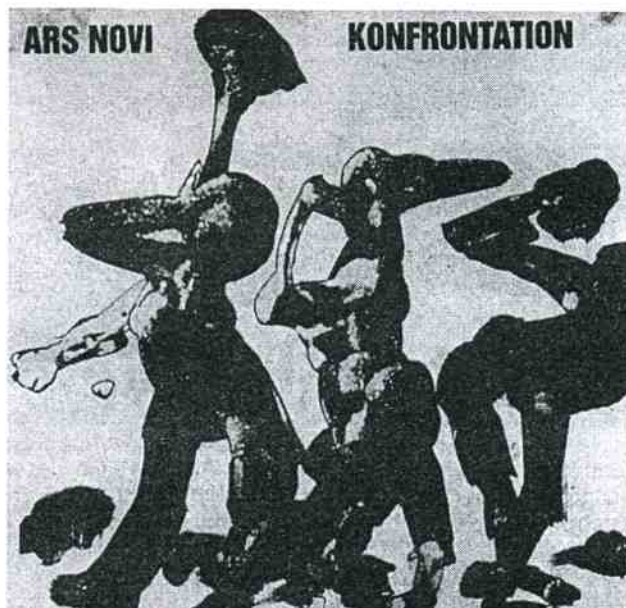
Rostock/RB/LA. Am 11. Dezember zieht auf der „Stubnitz“, dem Rostocker Kunstschiff im Stadthafen, noch einmal Leben ein. 36 Künstler aus dem Norden Europas und Deutschland finden sich hier bis zum 16. Dezember zu einer Werkstattwoche zusammen. „Ars novi“ nennt sich das Projekt, das eine Suche nach neuen Ausdrucksformen im Zusammenhang mit unterschiedlichen Künsten und Künstlern darstellt, das der Kulturrat Mecklenburg/Vorpommern e.V. unter seine Fittiche nahm und vom Kultusministerium finanziell unterstützt wird. Unter dem Titel „Konfrontation“ experimentieren die Akteure in unterschiedlichen Genres. So werden Räume verwandelt, in dem sich Farben, Formen und tänzerische Bewegungen miteinander verbinden. Die Künstler arbeiten mit den verschiedensten Materialien, aber auch mit Licht und Musik. Das Gesamtkunstwerk ist am 16. Dezember ab 10.00 Uhr zu besichtigen.

„Wir machen diese Aktion, um Kollegen die Möglichkeit zur Arbeit zu geben,“ meint

Walter Hinghaus, Mitglied des Kunstrates, „Wir müssen den Künstlern im Lande eine Lobby schaffen.“ Und Ingrid Hartwig, Geschäftsführerin des Vereins fügt hinzu: „Wir wollen Schranken abbauen

gegen Ungewöhnliches und damit wenden wir uns besonders an Schüler, Kunststudenten und Kunsterzieher, die schon während des Schaffensprozesses täglich herzlich willkommen sind“.

Rostock wurde für das Projekt absichtlich ausgewählt, weil sich hier nach Meinung der Kunstexperten das größere Entwicklungspotential befindet und weil auf dem Kunstschiff gute Arbeitsmöglichkeiten existieren. Lange aber nicht mehr. 300.00 DM wären nötig, damit die „Stubnitz“ ihre Klasse nicht verliert. Dazu ist Rostock nicht bereit. Nun bahnen sich erste vielversprechende Möglichkeiten mit Wismar an. „1000 Jahre Mecklenburg haben Unsummen verschlungen“, sagt Walter Hinghaus. „Ein Bruchteil hätte genügt, um diese und andere Kunstprojekte retten zu können.“



Die Grafikerin Thea Kowar gestaltet das „ARS NOVI“-Plakat, das Kunstinteressierte zur Werkstattwoche vom 11.-16. Dezember, von 10.00 - 22.00 Uhr auf dem Kunstschiff „Stubnitz“ einlädt.